

NÄHE UND TEILHABE IN DER CORONA-ZEIT

IDEEN FÜR ANGEHÖRIGE

Wir haben Ihnen ein paar Ideen zusammengestellt, wie wir gemeinsam etwas Nähe und Licht in den Alltag der Bewohnenden bringen können.

1. UNSER ANGEBOT

1.1 E-Mail-Angebot für Ihre Nachricht mit Foto- oder Videogruss

Sie können eine E-Mail-Nachricht mit Fotos oder einem Video an den Wohnbereich Ihrer Lieben senden.

Schreiben Sie Ihre Nachricht in grossen Buchstaben und gerne auch mit aktuellen Fotos oder einem Video im Anhang. Wir drucken ihre Nachrichten und Anhänge aus und bringen diese den Bewohnenden direkt auf ihr Zimmer. Videos laden wir auf ein grosses iPad und zeigen es Ihren Lieben.

Dank solcher Nachrichten in Bild und Wort können Bewohnende am gesellschaftlichen Leben ihrer Angehörigen teilhaben.

Wir senden Ihnen auch gerne per Mail regelmässig Fotos aus dem Alltag Ihrer Lieben zu.

1.2 Video-Chat Angebot

Möchten Sie mit Bewohnenden auf der virtuellen Ebene (Bild und Ton) sprechen? Dann können Sie gerne unser Video-Chat-Angebot nutzen. Dazu brauchen sie lediglich ein Laptop, Handy, Tablet oder Smartphone mit entsprechender App oder Programm, wie beispielsweise Facetime oder Skype.

Hier das Vorgehen:

Angehörige machen mit dem Wohnbereich frühzeitig einen Termin aus und teilen ihre Kontaktdaten und ihr Video-Chat Programm oder App mit.

2. Sie möchten mit Ihren Lieben regelmässig, auch ausserhalb von Besuchen in Kontakt bleiben?

Hier ein paar einfache Ideen

2.1 Telefonieren

Sie können ihre Lieben jederzeit anrufen. Wir empfehlen gleichbleibende Anrufzeiten.

Wenn sie vor ihrem Anruf ein paar Fotos per eMail senden, haben sie einen schönen Anlass telefonisch über die Fotos zu sprechen und können gleich an der Freude der Bewohnenden teilhaben.

Auch ein digitaler Bilderrahmen (siehe Ideen zum schenken), mit Fotos kann eine sinnvolle Gesprächsgrundlage bilden.

Sie können familiäre Rituale, wie das gemeinsame Mittagessen am Sonntag aufrechterhalten. Wir sorgen dafür, dass Sie mit Bewohnenden per Telefon mit aktiviertem Lautsprecher beispielsweise während dem Mittagessen sprechen können.

Ebenso können neue Gewohnheiten entstehen. Beispielsweise in Form von regelmässigen Anrufen, wo eine Geschichte erzählt, was vorgelesen, gesungen, musizieren, oder Lieblingsmusik abgespielt wird.

Fragt eure Lieben um alltäglichen Rat - ein Rezept, ein altbewährtes Hausmittel oder Tipps im Umgang mit den Kindern. Das Gefühl gebraucht zu werden, ist für Bewohnende gerade in dieser Zeit so wichtig.

Bei Pro Senectute erhalten Sie eine Anleitung wie auf einfache Art eine Telefonkette in der Familie oder unter Freunden der Bewohnenden organisiert werden kann.

2.2 Briefe schreiben

Lasst insbesondere Enkel- und Urenkelkinder für Ihre Gross- und Urgrosseltern Briefe schreiben und gestalten.

2.3 Fotogrusskarten

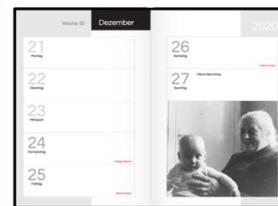
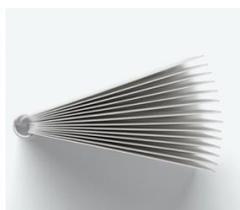
Die Post bietet eine Postkarten-App für iPhones an. Hier kann gratis täglich eine Fotogrusskarte verschickt werden.

Auch via Onlinetool kann kostenpflichtig eine Fotogrusskarte in unterschiedlichen Formaten gestaltet werden. Druck und Versand läuft über die Post.

3 Sie möchten ihren Lieben etwas schenken?

Hier ein paar Ideen, worüber sich Bewohnende freuen könnten.

- Fotocollage oder Foto Mobile
- Digitaler Bilderrahmen oder Tablet
- Fotodruckgeschenke
 - Fotobuch
 - Fotoflip-Aufsteller
 - Foto Puzzle oder Foto Memory
 - Kuscheliges Fotokissen
 - Fotokalender (Wand-, Tisch- oder Geburtstagskalender)
 - Fotoagenda
 - Jahresplaner mit Fotos
 - Weihnachtskalender mit Fotos
- Digitaler Radio
- Spannendes Buch od. Hörbuch
- Einfache TV-Fernbedienung für Senioren



Bei Fragen berät Sie gerne unsere Kunsttherapeutin Nathalie Streit, welche diese Tipps für Sie zusammengestellt hat.

Nathalie Streit info@na.da.ch www.na-da.ch

Nathalie Streit ist freitags vor Ort und sorgt seit 2014 mit fotodialogischen Angeboten für das Wohl der Bewohnenden.

Hier ein paar Beispielen als Inspiration

Fotocollage oder Foto Mobile



Wie wäre es, wenn Sie mit Fotos aus ihrer Familie eine Fotocollage oder ein Foto Mobile gestaltet?

Auch immer geschätzt werden Zeichnungen und Basteleien von den Enkeln und Urenkeln.

Digitaler Bilderrahmen oder Tablet



Ein digitaler Bilderrahmen ist ein Bildschirm, der Fotos speichert und sie als Dia-Show durchlaufen lässt. Es gibt Geräte die ohne Internet-Zugriff funktionieren. Die Bilder werden über einen USB-Anschluss oder Speicherkarte einer Kamera auf den Bilderrahmen geladen. Und es gibt auch digitale Rahmen, welche Fotos und Nachrichten per Fernzugriff über das Internet empfangen. Solche Fotorahmen funktionieren mit einer integrierten SIM- Karte (Abonnement) oder übers WLAN.

Auch auf Distanz ermöglicht ein digitaler Bilderrahmen den Bewohnenden das Teilhaben an besonderen Momenten des Familienlebens.

Das speziell für Senioren entworfene Amigo Tablet ermöglicht es Bewohnenden, mit ihrer Familie, Freunden und Bekannten in Kontakt zu bleiben. Das Amigo Tablet bietet eine Vielzahl von Funktionen auf einer einfach und sicher zu bedienenden Benutzeroberfläche. Videoanrufe, senden und empfangen von Fotos, ein Kalender und Adressbuch, Emails, Internetzugang, Spiele u.v.m.



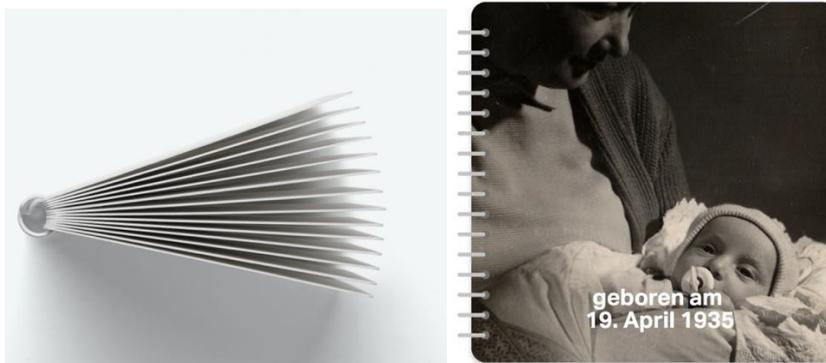
FOTODRUCK GESCHENKE

Fotodruckanbieter bieten zahlreiche, sinnvolle Fotodruckangebote an. Hier ein paar sinnvolle Geschenkideen.

Fotobuch

Ein persönliches Fotobuch zusammenzustellen ist heute dank zahlreicher digitaler Programme und Apps denkbar einfach. In der Regel reichen schon wenige Erinnerungsfotos und ein paar Fotos von Familienangehörigen und Freunden der Bewohnenden. In alten Fotoalben sind die Fotos oft sehr klein. Es kann sich lohnen wichtige Fotos abzufotografieren und in einem Fotobuch zusammenzustellen.

Solche Fotobücher erleichtern den Dialog zu Mitbewohnenden und Bezugspersonen und werden von Bewohnenden gerne voller Stolz gezeigt.





Hier ein Beispiel mit Fotos und kurzem Beschreibungstext

Fotoflip- Aufsteller



Foto Puzzle oder Foto Memory



Kuschelige Fotokissen



Fotokalender

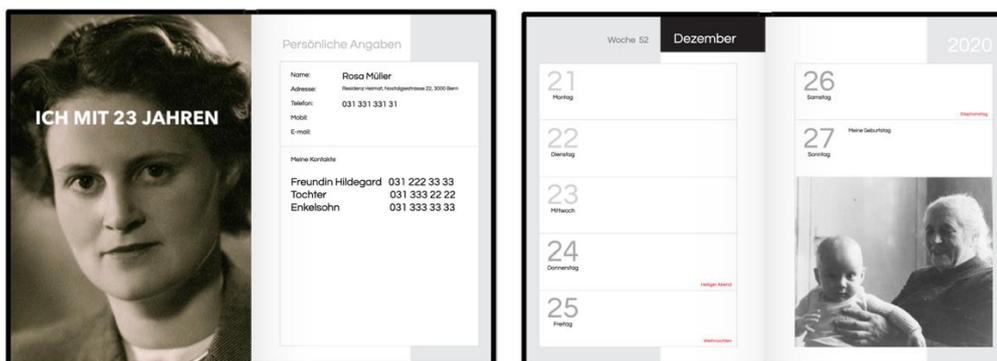
Fotokalender können in verschiedenen Größen und Designs bestellt werden. Zum Beispiel als Wandkalender, Tischkalender oder Geburtstagskalender.



Kalender mit persönlichen Fotos: z.B. als Tischkalender

Foto-Agenda

Wie wäre es mit einer Agenda mit persönlichen Fotos? Ein nützliches Geschenk, insbesondere für Menschen mit Demenz welche sich gerne Notizen machen und ihre wichtigen Termine und Anlässe einschreiben. Es können auch Feiertage und wichtige Anlässe wie beispielsweise Geburtstage vorerfasst werden.



Jahresplaner mit Fotos



Weihnachtskalender mit Fotos



DIGITALER RADIO

Für viele Bewohnende hat der Radio einen hohen Stellenwert.

Hierbei ist die Wahl eines geeigneten digitalen Radios und das Einrichten von passenden Sendern in der gewünschten Sprache wichtig.

Es gibt Digitalradios, welche über einen Senioren-Modus verfügen, welcher es verhindert, dass der Radio „aus Versehen“ verstellt wird.



Der bedienerfreundliche Digitalradio «Albrecht DR 860 Senior» wurde speziell für Senioren konzipiert

Buch oder Hörbuch

Bewohnende könnten sich auch über ein spannendes Buch, Hörbuch, Bilderbuch, Foto- oder Kunstbuch freuen.

FERNSEHER, SENDER UND TV-FERNBEDIENUNG FÜR SENIOREN



Ein Fernseher im Zimmer der Bewohnenden kann zum Anzeigen von Fotos oder Videos dienen, sofern dieser über einen USB oder HDMI Anschluss verfügt.

Auch die Wahl und Einstellung der passenden Fernsehsender und die Erstellung einer Übersicht mit Lieblingssendungen, Dokumentationen und Filmen, wie beispielsweise Tier-, Natur-, Kunstdokumentation oder Heimatfilme kann sich lohnen.

Stellen Sie die TV-Sender nach Priorisierung (Sprache und Interessen) ein.
Beispielsweise 1. Prio. Sprache, 2. Prio. Sender nach Interessen.

Kleben Sie beispielsweise Dreiecke mit Nummerierungen neben die wichtigsten Fernbedienungstasten (**1** Einschalten, **2** Sender wechseln, **3** Lautstärke).



Eine einfache, übersichtliche Fernbedienung kann die Bedienung erheblich erleichtern.

Oft sind umfangreiche Originalfernbedienungen für Senioren ungeeignet. Schnell mal werden aus Versehen Einstellungen geändert, die dann ohne Hilfe nicht mehr rückgängig gemacht werden können, oder Senioren verlieren bei all den Tasten den Überblick und wagen sich nicht, einzelne Tasten zu drücken.